

# Des Knaben Berglied

Ludwig Uhland

Karl August Groos

## Frisch und kräftig

T

8

1. Ich bin vom Berg der Hir - ten - knab, seh auf die  
2. Hier ist des Stro - mes Mut - ter - haus; ich trink' ihn  
3. Der Berg, der ist mein Ei - gen - tum, da zieh'n die  
4. Sind Blitz und Don - ner un - ter mir, so steh ich  
5. Und wann die Sturm - glock einst er - schallt, manch Feu - er

B

6

8

Schlös - ser all her - ab. Die Son - ne strahlt am  
frisch vom Stein her - aus; er braust vom Fels in  
Stür - me rings her - um, und heu - len sie von  
hoch im Bla - uen hier; ich ken - ne sie und  
auf den Ber - gen wallt, dann steig ich nie - der,

B

11

8

ers - ten hier, am längs - ten wei - let sie bei mir.  
wil - dem Lauf, ich fang' ihn mit den Ar - men auf.  
Nord und Süd, so ü - ber - schallt sie doch mein Lied:  
ru - fe zu: Lasst mei - nes Va - ters Haus in Ruh;  
tret in's Glied, und schwing mein Schwert und sing mein Lied:

B

17

8

1-5. Ich bin der Knab vom Be - ge.

B

No. 50 in  
*Liederbuch für den Männerchor*  
von Johannes Zahn  
Nördlingen:  
C. H. Beck'sche Buchhandlung,  
Erstausgabe 1859  
CPDL  
Creative Commons Attribution  
Non Commercial 3.0